

# PROGRAMMATISCHE VERANSTALTUNGEN



**JUNGE LIBERALE e.V. // REINHARDTSTRASSE 14 // 10117 BERLIN // WWW.JULIS.DE**

Die nachfolgende Übersicht soll Dir ein paar Ideen für programmatische Veranstaltungsformate geben, die sich bewährt haben und auf Kreis- und Ortsverbandsebene einfach umzusetzen sind.

Ziel ist es, **möglichst viele Mitglieder an die programmatische Arbeit bei den Jungen Liberalen**

**heranzuführen.** Die nachfolgenden Formate sind nicht als „feste Vorgaben“ zu verstehen.

Ihr könnt Sie selbstverständlich beliebig abändern, erweitern und kombinieren.

## 1. PROGRAMMATIK PITCH

Bei einem Programmatik Pitch hat jedes Mitglied die Chance ein Thema in einem knackigen

**Pitch** von ca. 3 Minuten vorzustellen. Anschließend wird 20 Minuten über das Thema **debattiert,**

wobei eine Verlängerung von bis zu 10 Minuten möglich ist. Dann ist der nächste Pitch an der Reihe.

Am Ende wird darüber abgestimmt, mit welchem Thema Ihr Euch näher befassen wollt, z.B. um einen Antrag für den nächsten Kreis- oder Landeskongress vorzubereiten.

## 2. KETTENDEBATTE

Die Kettendebatte trainiert Eure **Rhetorik** und **Schlagfertigkeit.** Zu einem vorgegebenen Thema

findet eine **Pro-Contra-Debatte** statt. Dabei hat jede teilnehmende Person maximal eine Minute

Redezeit. Die Person, die beginnt, darf entscheiden, ob sie Pro oder Contra ist. Die nächste Person

muss die gegenteilige Meinung vertreten. Dabei hat sie 15 Sekunden Zeit, um auf das Argument

der vorherigen Person einzugehen. Die Debatte geht dann in der „Kette“ weiter, bis die Argumente ausgetauscht sind.

Dies ist in der Regel nach zehn Minuten der Fall. Dann geht es mit dem nächsten Thema weiter.

**Es geht nicht darum Eure Meinung zu vertreten, sondern gut und schlagfertig zu argumentieren. Am besten nennt ihr pro Wortbeitrag nur ein Argument. Argumente dürfen nicht wiederholt werden.**

**WICHTIG!**

Die Themen einer Kettendebatte können sowohl ernst (Tempolimit, Wahlalter 14, Kernkraft) oder witzig (Ananas auf Pizza, Bundeskongress auf Mallorca, Air Force One für JuLi-Bundeschef) sein.

### **3. DEBATTIERWETTBEWERB**

Ein Debattierwettbewerb ist eine hervorragende Chance Eure **Argumentations- und Rhetorik-Skills** zu trainieren. Ihr könnt verschiedene Formate ausprobieren. Geläufig ist „British Parliamentary Style“. Hierbei treten zwei Teams bestehend aus vier Personen gegeneinander an, die Regierung und die Opposition. Nach einer kurzen Vorbereitungszeit in den Teams (ca. 20 min) geht es los. Die/der erste Redner/in der Regierung bringt einen Vorschlag ein. Dann antwortet die/der erste Redner/in der Opposition, der dabei auch auf die Argumente der Regierung eingeht (Rebattle). Die Debatte geht dann weiter, bis alle Redenden gesprochen haben. Die Zeit pro Wortbeitrag könnt Ihr individuell festlegen. Die Regel sind 8 Minuten. Für den Anfang empfehlen sich aber eher 3 bis 4 Minuten.

**Auch hier geht es nicht darum, Eure Meinung zu vertreten, sondern gut und schlagfertig zu argumentieren. Am besten nennt ihr pro Wortbeitrag nur zwei bis drei Argumente, führt diese aber aus. Argumente dürfen nicht wiederholt werden.**

**WICHTIG!**

Falls Ihr eine/n erfahrene/n Redner/in in Euren Reihen habt oder einen als Referierenden gewinnen könnt (z.B. einen rhetorisch versierten Landtags- oder Bundestagsabgeordneten), kann dieser als Jury fungieren und Euch später auch eine individuelle Bewertung mit Verbesserungsvorschlägen geben.

### **4. PROGRAMMATISCHER ABEND**

Bei einem programmatischen Abend könnt Ihr Euch einfach zu einem Thema Eurer Wahl **austauschen** und nach Belieben diskutieren. Hierzu empfiehlt es sich **eine/n Referenten** oder Referentin einzuladen, der Euch Input geben kann. Das kann z.B. ein Abgeordneter sein, aber auch ein Experte oder eine Expertin aus einem Think Tank, NGO oder eine Person, die sich beruflich mit dem Thema befasst.